

Genie®

Bedienungsanleitung

First Edition
Seventh Printing
Part No. 35566GR

Genie Lift™

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

	Seite
Sicherheitsbestimmungen	1
Legende	6
Inspektion vor Inbetriebnahme	8
Funktionstests	10
Inspektion des Arbeitsplatzes	13
Bedienungsanweisungen	14
Bedienungsanweisungen für Batterie und Ladegerät	16
Transportanweisungen	17
Tragfähigkeitstabellen	18
Aufschriften	20
Technische Daten	22

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1995 Genie Industries

Erste Auflage: Sechster Druck, Dezember 2004

Erste Auflage: Siebte Druck, August 2008

„Genie“ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries in den USA und vielen anderen Ländern.

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA

Sicherheitsbestimmungen



Achtung

Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden, können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle verursacht werden.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

Machen Sie sich mit den Sicherheits-bestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sturzgefahr



Verwenden Sie die Plattform nicht zum Heben von Personen oder als Steighilfe.

Das Stehen oder Sitzen auf den Gabeln, der Ladeplattform oder dem Ausleger ist zu unterlassen.

Steigen Sie nicht auf die Maschine.

Umsturzgefahr

Die zulässige Nennlast darf nicht überschritten werden. Siehe hierzu den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Sperrstifte richtig in die Stützbeine eingeführt sind.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn Stützbeine von passender Länge ordnungsgemäß eingebaut sind.

Achten Sie beim Heben der Ladung stets darauf, dass sich die Maschine auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund befindet.





Abgesehen von geringfügigen Positionsänderungen darf die Maschine mit angehobener Last nicht bewegt werden.

Neigen Sie die Maschine nicht mit angehobener Ladung nach hinten.

Verwenden Sie keine Blöcke, um die Maschine waagerecht auszurichten.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Durch eine größere Oberfläche der Ladung verringert sich die Stabilität der Maschine bei starkem Wind.

Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an der Maschine an.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die Rad-/Stützbein-/Laufrollenkonfiguration ordnungsgemäß vorgenommen wurde.

Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Maschine, dass im Arbeitsbereich keine steilen Abhänge, Löcher, Schutt, instabiler oder rutschiger Untergrund oder ähnliche Gefahrenquellen vorhanden sind.

Vermeiden Sie es, die Maschine über Schutt und unebenes Gelände zu rollen, wenn keine Stützbeine eingebaut sind.

Ersetzen Sie niemals Maschinenteile, die für die Stabilität oder den Aufbau der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Ladungen, damit kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Kollisionsgefahr

Heben Sie die Ladung nur, wenn sie auf den Gabeln oder der Ladeplattform richtig zentriert ist.



Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.

Bei angehobener Ladung ist der Aufenthalt unter der Maschine gefährlich.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Ladung, dass sich darunter keine Personen oder Hindernisse befinden.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über eine abschüssige oder geneigte Fläche oder über Treppen transportieren.

Schmieren Sie die Rahmenführungen regelmäßig. Siehe den Abschnitt zur Inspektion vor Inbetriebnahme. Wenn die Rahmenführungen nicht geschmiert sind, können sie einklemmen oder unbeweglich werden. Dies kann dazu führen, dass die Ladung verrutscht oder herunterfällt.

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.

Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung	Mindest-sicherheitsabstand
Phase-zu-Phase	Meter
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,1
50kV bis 200kV	4,6
200kV bis 350kV	6,1
350kV bis 500kV	7,6
500kV bis 750kV	10,7
750kV bis 1 000kV	13,7

Berücksichtigen Sie Mastbewegungen bzw. schwingende oder durchhängende Leitungen, und vermeiden Sie das Arbeiten bei starkem oder böigem Wind.

Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Die Maschine darf erst dann von Personen berührt oder in Betrieb genommen werden, wenn alle elektrischen Leitungen abgeschaltet sind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Kabel fest.

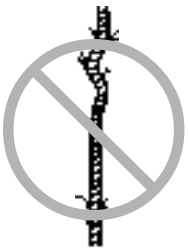
Halten Sie Hände und Finger von den Riemenscheiben, dem Schlitten und anderen Maschinenteilen fern, an denen Quetschgefahr besteht.

Halten Sie Arme, Hände und Finger in sicherer Entfernung vom Rahmen.

Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

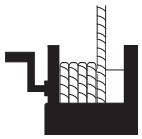
Lassen Sie eine beladene Maschine niemals unbeaufsichtigt. Unbefugte Personen könnten versuchen, die Maschine ohne sachgemäße Einweisung zu bedienen, und dadurch Gefahrensituationen herbeiführen.

Gefahr durch beschädigte Maschine



Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kabel abgenutzt, durchgescheuert, geknickt oder beschädigt ist.



Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich bei voll abgesenktem Schlitten weniger als vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden.

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch. Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Schmieren Sie die Winde regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Ersatzteil- und Wartungshandbuch für Genie Lift*. Halten Sie Öl und Fett von den Bremsbelägen fern.

Quetschgefahr

Halten Sie die Kurbel der Winde gut fest, bis die Bremse fixiert ist. Die Bremse ist fixiert, wenn die Kurbel durch das Gewicht der Ladung nicht in Drehung versetzt wird.

Gefahren beim Heben

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine zu beladen, zu kippen oder auf Treppen zu bewegen.

Die Maschine darf nicht auf Treppen bewegt werden, wenn Sie mit 4-Punkt-Laufrollen ausgestattet ist.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sicherheitsbestimmungen für die Leiter

Sturzgefahr

Verwenden Sie die Leiter nicht als Gerüstteil.

Setzen Sie sich nicht auf die Leiter.

Benutzen Sie die Leiter nur für angemessene Höhen. Bewegen Sie sich nur in der Mitte zwischen beiden Holmen.

Treten Sie nicht auf die oberste Sprosse.

Umsturzgefahr

Überschreiten Sie nicht die maximale Tragfähigkeit der Leiter von 113 kg.

Überlasten Sie die Leiter nicht. Die Leiter darf nur von jeweils einer Person betreten werden.

Verwenden Sie die Leiter nur, wenn Sie ordnungsgemäß aufgestellt ist.

Verschieben Sie die Leiter nicht, während sie besetzt ist. Vermeiden Sie seitliches Drücken oder Ziehen, während Sie sich auf der Leiter befinden.

Stellen Sie die Leiter nicht auf rutschigem Untergrund auf.

Verwenden Sie keine Blöcke, um die Leiter auszurichten.

Sicherheitsbestimmungen für die elektrische Winde

Todesgefahr durch Stromschlag

Verwenden Sie für das Gleichstromladegerät immer ein geerdetes dreipoliges Verlängerungskabel, das an eine Schuko-Steckdose angeschlossen ist. Die dreipoligen geerdeten Stecker dürfen nicht verändert oder unbenutzbar gemacht werden.

Umsturzgefahr

Die zulässige Nennlast darf nicht überschritten werden. Siehe hierzu den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.

Verwenden Sie die elektrische Winde nicht bei Modellen mit Standard-Unterbau. Die elektrische Winde kann nur bei Modellen mit verstellbarem Unterbau verwendet werden.

Der Begrenzungsschalter darf nicht verändert oder deaktiviert werden.

Sicherheitsbestimmungen für Batterie und Ladegerät – Modelle mit elektrischer Winde

Verätzungsgefahr

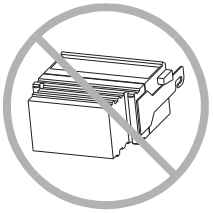
Batterien enthalten Säure. Tragen Sie stets Schutzkleidung und eine Schutzbrille, wenn Sie mit Batterien arbeiten.



Verschütten Sie keine Batteriesäure, und vermeiden Sie den Kontakt damit. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.



Der Batteriesatz muss immer in senkrechter Position eingesetzt sein.



Explosionsgefahr



Batterien geben ein explosives Gas ab. Halten Sie Funken, offenes Feuer und brennende Zigaretten von der Batterie fern.

Laden Sie die Batterien in einem gut belüfteten Bereich auf.

Entfernen Sie die Gleichstromkabel des Ladegeräts nicht von der Batterie, wenn das Ladegerät eingeschaltet ist.

Todesgefahr durch Stromschlag



Schließen Sie das Ladegerät nur an einer Schuko-Steckdose an.

Schützen Sie die Batterien bzw. das Ladegerät vor Wasser oder Regen.

Überprüfen Sie Batterien und Ladegerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Tauschen Sie beschädigte Komponenten vor der Inbetriebnahme aus.

Gefahren beim Heben

Das Gewicht des Batteriesatzes beträgt 37 kg. Wenden Sie beim Anheben des Batteriesatzes eine sichere Hebemethode an. Unter Umständen sind dazu mehrere Personen erforderlich.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠GEFAHR Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

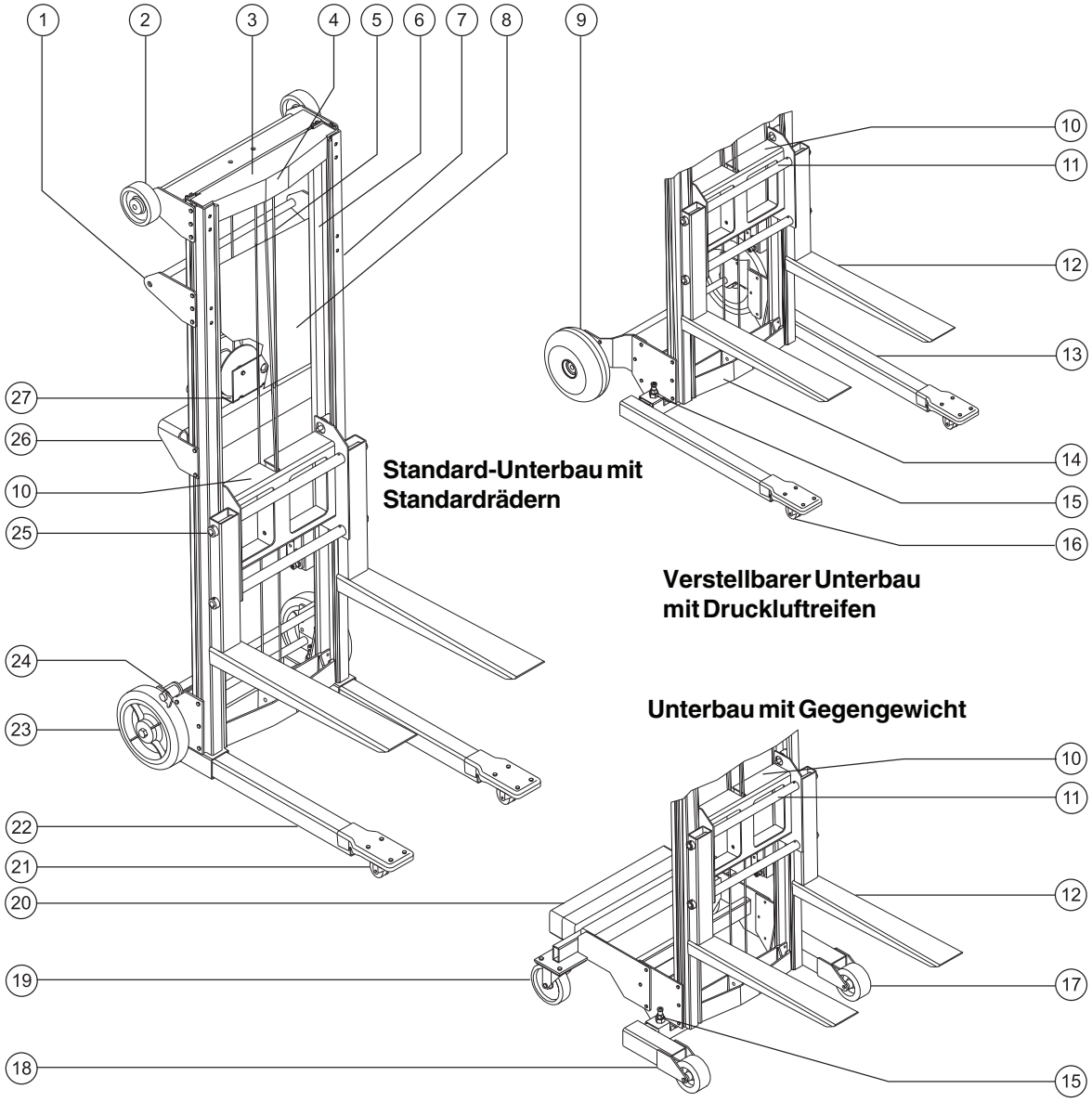
⚠ ACHTUNG Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠VORSICHT Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

VORSICHT Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

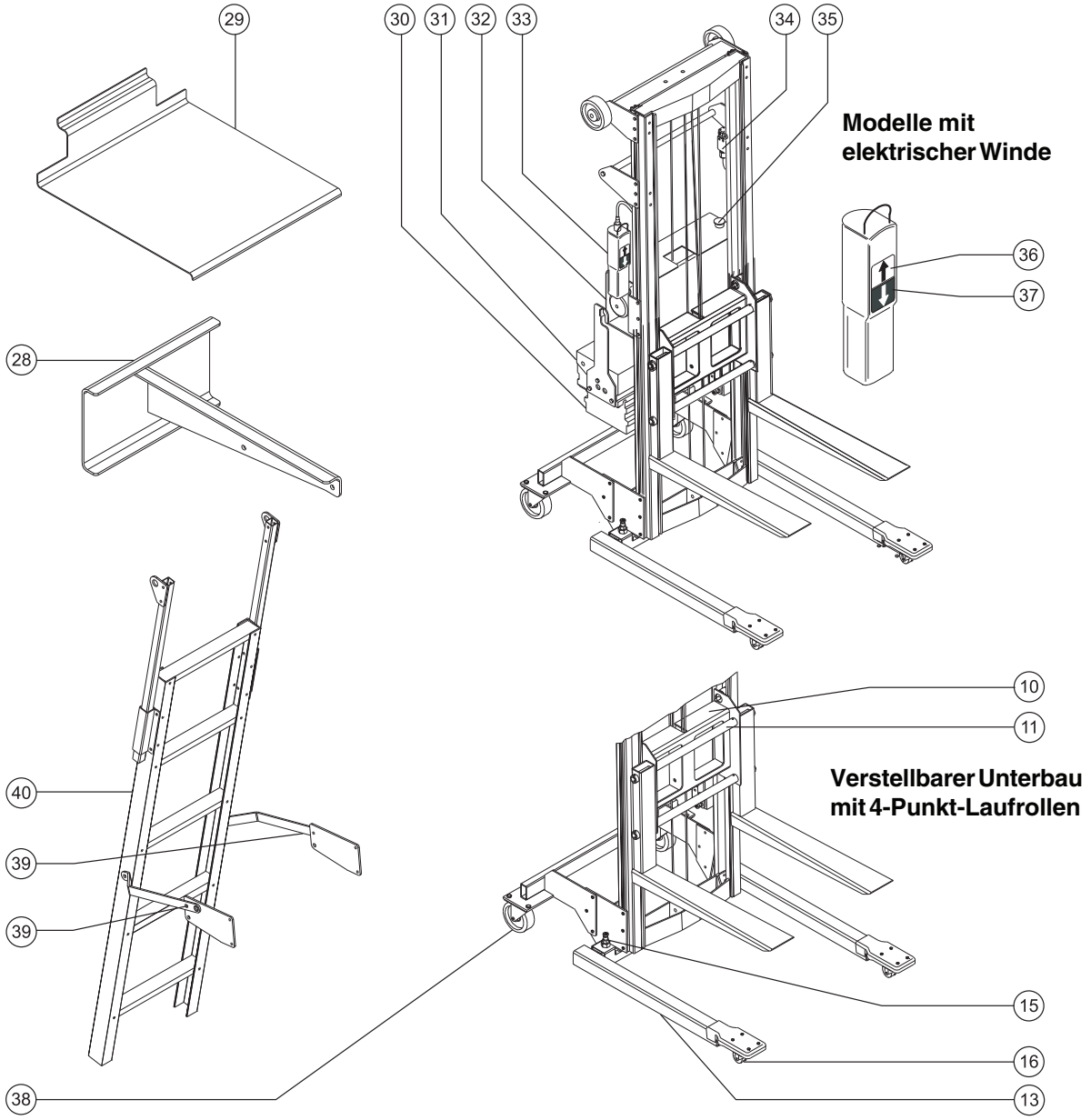
HINWEIS Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

Legende



1 Griff
2 Verladeräder
3 Obere Riemenscheibe am inneren Rahmen
4 Kabelanker
5 Kabel
6 Innerer Rahmen
7 Äußerer Rahmen
8 Aufschriftsschild
9 Druckluftreifen
10 Schlitten
11 Gabel-Befestigungsrohr
12 Gabel
13 Justierbares Stützbein – verstellbarer Unterbau
14 Untere Riemenscheibe am inneren Rahmen
15 Sperrstift für Stützbein
16 Laufrolle, 2 Zoll – Option A
Laufrolle, 2,5 Zoll – Option B
17 Rad – 4 Zoll, fixiert
18 Justierbares Stützbein – Unterbau mit Gegengewicht
19 Laufrolle – 5 Zoll, drehbar
20 Unterbau mit Gegengewicht
21 Laufrolle – 2 Zoll, Doppelrad
22 Stützbein – Standard-Unterbau
23 Vollgummirad

LEGENDE



24 Bremse (Option)
25 Gabel-Sperrstift
26 Befestigungsspange für Winde
27 Winde
28 Ausleger (Option)
29 Ladeplattform (Option)
30 Batterie für elektrische Winde
31 Ladegerät für elektrische Winde
32 Elektrische Winde (Option)
33 Steuerung für elektrische Winde
34 Begrenzungsschalter für elektrische Winde
35 Roter NOT-AUS-Taster
36 Steuerung für elektrische Winde, Taster Heben
37 Steuerung für elektrische Winde, Taster Senken
38 Laufrolle, 4 Zoll – Option A
Laufrolle, 5 Zoll – Option B
39 Leiter-Sperrstift
40 Leiter (Option)

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten und vor dem Prüfen der Maschinenfunktionen muss eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchgeführt werden.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung vollständig, lesbar und griffbereit ist.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften lesbar und ordnungsgemäß angebracht sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❏ Winde und dazugehörige Komponenten
- ❏ Bauteile des Unterbaus
- ❏ Stützbeine
- ❏ Rollen
- ❏ Innerer und äußerer Rahmen
- ❏ Gleit-Taster
- ❏ Niederhaltevorrichtung für Schlitten
- ❏ Kabelanker
- ❏ Kabel und Riemenscheiben
- ❏ Räder und Laufrollen
- ❏ Gabeln
- ❏ Ladeplattform und Ausleger (falls vorhanden)
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Kabel (geknickt, durchgescheuert, abgeschürft)
- ❏ Leiter (falls vorhanden)
- ❏ Bremssystem (falls vorhanden)
- ❏ Begrenzungsschalter (Modelle mit elektrischer Winde)
- ❏ Elektrische Winde und dazugehörige Bauteile (falls vorhanden)
- ❏ Handsteuerung und Verkabelung (Modelle mit elektrischer Winde)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Beulen oder Schäden
- ❏ Korrosion oder Oxidation
- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle tragenden Teile und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte montiert und fest angezogen sind.
- ❏ Untersuchen und reinigen Sie die Batterieklemmen und alle Kabelanschlüsse.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass sich mindestens vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden, wenn der Schlitten vollständig abgesenkt ist.
- ❏ Achten Sie darauf, dass die Rahmenführungen gut geschmiert sind und keine Verschmutzung aufweisen. Schmieren Sie die Führungen mit einem Trockensilikonspray oder mit Silikonwachs (Genie Teile-Nr. 90337).

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach Abschluss der Reparaturarbeiten muss der Bediener eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen und die Funktionstests wiederholen, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

Funktionstests

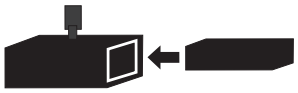
1 Wählen Sie ein ebenes, horizontales Testgelände mit fester Oberfläche, das ungehindert befahrbar ist.

Einrichtung

1 Kippen Sie die Maschine nach hinten.

2 Schieben Sie die beiden Gabeln auf den Schlitten, und sichern Sie die Gabeln mit den Sperrstiften.

3 Schieben Sie jedes Stützbein so weit in die Bodenhalterung, dass die Sperrstifte einrasten.



4 Stellen Sie die Maschine auf.

5 Nehmen Sie die Windenkurbel ab, drehen Sie sie um, und bauen Sie sie wieder ein. Der Kurbelgriff sollte zum Bediener zeigen.

6 **Verstellbarer Unterbau:** Stellen Sie die gewünschte Breite ein. Vergewissern Sie sich, dass der Sperrstift in das Stützbein einrastet.

7 Drehen Sie die Niederhaltebarriere vom Schlitten weg.

Ausleger

1 Halten Sie den Ausleger in senkrechter Position.

2 Positionieren Sie die Oberseite der Auslegerplatte unter dem oberen Gabel-Befestigungsrohr, und heben Sie sie an.

3 Drehen Sie den Ausleger nach unten, bis er einrastet.

4 Befestigen Sie den Hebeschäkel im gewünschten Loch des Auslegers.

Ladeplattform

1 Legen Sie die Ladeplattform auf die Gabeln.

2 Heben Sie die Vorderseite der Ladeplattform an, und drücken Sie sie gegen den Schlitten, bis sich die hintere Kante unter dem unteren Gabel-Befestigungsrohr befindet.

3 Drehen Sie die Ladeplattform nach unten, bis sie über den Gabeln einrastet.

Leiter einrichten (falls vorhanden)

1 Positionieren Sie die Maschine.

2 Ziehen Sie die Sperrstifte auf beiden Seiten der Leiter heraus.

3 Ziehen Sie die Leiter in die abgesenkte Position herab. Halten Sie die Leiter fest, bis sie vollständig abgesenkt ist.

Leiter verstauen: Heben Sie die Leiter in die Lagerposition, und achten Sie darauf, dass die Sperrstifte einrasten.

FUNKTIONSTESTS

Bremsenfunktion überprüfen (falls vorhanden)

1 Treten Sie auf das Fußpedal, um die Bremse zu sperren.

2 Versuchen Sie, die Maschine zu schieben.

⊙ Ergebnis: Die Räder dürfen sich nicht von der Stelle bewegen.

3 Ziehen Sie das Fußpedal hoch, um die Bremse zu lösen.

4 Versuchen Sie, die Maschine zu schieben.

⊙ Ergebnis: Die Maschine sollte sich nun bewegen lassen.

Windenbetrieb überprüfen

Hinweis: Der Genie Lift 4 ist nicht mit einem inneren Rahmen ausgestattet.

1 Drehen Sie die Kurbel der Winde im Uhrzeigersinn, um den Schlitten anzuheben.

⊙ Ergebnis: Der Schlitten sollte bis zum oberen Rand des inneren Rahmens aufsteigen, und anschließend sollte der innere Rahmen angehoben werden. Schlitten und innerer Rahmen sollten sich gleichmäßig und ohne Verzögerung oder Klemmen bewegen.

2 Drehen Sie die Kurbel der Winde gegen den Uhrzeigersinn, um den Schlitten abzusenken.

⊙ Ergebnis: Der innere Rahmen sollte in den äußeren Rahmen sinken, und danach sollte der Schlitten in den inneren Rahmen absinken. Schlitten und innerer Rahmen sollten sich gleichmäßig und ohne Verzögerung oder Klemmen bewegen.

Hinweis: Wenn der Schlitten und der innere Rahmen sich nicht frei bewegen, müssen sie möglicherweise mit einem Trockensilikonspray oder Silikonwachs geschmiert werden.

Elektrische Winde überprüfen (falls vorhanden)

Hinweis: Der Genie Lift 4 ist nicht mit einem inneren Rahmen ausgestattet.

1 Schließen Sie die Batterie an.

2 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.

3 Drücken Sie den Taster Heben auf der Handsteuerung.

⊙ Ergebnis: Der Schlitten sollte bis zum oberen Rand des inneren Rahmens aufsteigen, und anschließend sollte der innere Rahmen angehoben werden. Schlitten und innerer Rahmen sollten sich gleichmäßig und ohne Verzögerung oder Klemmen bewegen. Die Winde sollte sich ausschalten, wenn der Schlitten die höchste Position erreicht hat.

4 Drücken Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung AUS.

5 Drücken Sie den Taster Senken und dann den Taster Heben.

⊙ Ergebnis: Die Funktion Heben/Senken sollte nicht angesteuert werden können.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen und Hindernisse am Boden
- Schutt
- Hindernisse über Kopfhöhe und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Sonstige möglicherweise unsichere Bedingungen

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung verantwortlich.

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Material ist gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Einrichtung

Wählen Sie ein festes, ebenes und horizontales Gelände, das ungehindert befahrbar ist.

Befolgen Sie die Einrichtungsschritte im Abschnitt Funktionstests.

Lasten heben und senken – Handwinde

1 Zentrieren Sie die Ladung auf den Gabeln oder der Ladeplattform.

2 Heben Sie die Ladung an, indem Sie die Kurbel gut festhalten und im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt wird.

3 Senken Sie die Ladung ab, indem Sie die Kurbel gut festhalten und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbel im Uhrzeigersinn (Ladung anheben). Führen Sie eine Vierteldrehung aus, um die Bremsen zu arretieren.

Lasten anheben und absenken – elektrische Winde

1 Zentrieren Sie die Ladung auf den Gabeln oder der Ladeplattform.

2 Schließen Sie die Batterie an.

3 Ziehen Sie den roten NOT-AUS-Taster in die Stellung EIN.

4 Drücken Sie den Taster Heben oder Senken auf der Handsteuerung für die gewünschte Beförderungsrichtung.

Beladene Maschine bewegen

Die Maschine sollte am Arbeitsplatz möglichst ohne Ladung bewegt werden. Das Bewegen von angehobenen Ladungen sollte auf das Positionieren zum Be- und Entladen beschränkt werden. Sollte das Bewegen der Maschine mit einer angehobenen Ladung notwendig sein, müssen folgende Sicherheitsregeln eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gelände eben und frei von Hindernissen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf den Gabeln oder der Ladeplattform zentriert ist.
- Vermeiden Sie ruckartiges Starten und Anhalten.
- Beim Bewegen der Maschine muss die Ladung so niedrig wie möglich abgesenkt sein.
- In unmittelbarer Nähe der beladenen Maschine dürfen sich keine Personen befinden.
- Neigen Sie die Maschine nicht mit angehobener Ladung nach hinten.

Maschine auf Treppen bewegen

Die Maschine sollte auf Treppen nach Möglichkeit mit den optional erhältlichen Treppengleithilfen bewegt werden. Es wird davon abgeraten, die Maschine auf Treppen ohne Verwendung von Treppengleithilfen zu bewegen. Falls es notwendig sein sollte, die Maschine auf einer Treppe zu bewegen, müssen folgende Sicherheitsregeln befolgt werden:

- Die Maschine darf nicht auf Treppen bewegt werden, wenn Sie mit 4-Punkt-Laufrollen ausgestattet ist.
- Senken Sie die Ladung ganz ab.
- Bewegen Sie die Maschine langsam über jede Stufe. Halten Sie den Griff gut fest.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht aus dem Gleichgewicht gerät.
- Bewegen Sie die Maschine vorsichtig über die Treppenstufen.
- Setzen Sie bei schweren Lasten eine geeignete Anzahl von Mitarbeitern ein, und wenden Sie sichere Hebemethoden an.
- Modelle mit elektrischer Winde: Entfernen Sie den Batteriesatz.

Nach jedem Einsatz

Um das Lagern der Maschine vorzubereiten, entfernen Sie die Gabeln und Stützbeine, und drehen Sie die Kurbel um. Siehe die Einrichtungsmaßnahmen.

Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

Modelle mit elektrischer Winde: Laden Sie die Batterie auf.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN



Anweisungen für Batterie und Ladegerät

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Verwenden Sie keine externen Ladegeräte oder Zusatzbatterien.
- ☑ Laden Sie die Batterie in einem gut belüfteten Bereich auf.
- ☑ Schließen Sie das Ladegerät nur an die auf dem Gerät angegebene Netzspannung an.
- ☑ Verwenden Sie nur von Genie genehmigte Batterien und Ladegeräte.

Batterie laden

1 Öffnen Sie den Deckel des Batteriesatzes.

2 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und überprüfen Sie den Säurestand der Batterien. Füllen Sie gegebenenfalls etwas destilliertes Wasser nach, damit die Platten bedeckt sind. Füllen Sie vor dem Ladevorgang nicht zu viel Wasser nach.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel wieder auf.

4 Falls vorhanden: Drehen Sie den Antriebsschalter in die Stellung AUS. Achten Sie darauf, dass das Gleichstromkabel ordnungsgemäß an die Batterie angeschlossen ist (schwarz an negativ, rot an positiv).

5 Schließen Sie das Ladegerät an einer Schuko-Steckdose an.

6 Falls vorhanden: Stellen Sie den Wechselstrom-Auswahlschalter auf die richtige Netzspannung ein.

7 Drehen Sie den Antriebsschalter in die Stellung AUTO (AUTOMATISCH).

8 Überwachen Sie das Amperemeter, um sicherzustellen, dass die korrekte Ladeleistung vorliegt. Die anfängliche Ladeleistung sollte bei etwa 10A liegen. Die Ladeleistung nimmt ab, wenn die Batterie beinahe voll aufgeladen ist.

9 Ladegeräte mit manuellem/automatischem Auswahlschalter: Wenn das Amperemeter anzeigt, dass die Batterie nicht aufgeladen wird, stellen Sie den Antriebsschalter auf MANUAL (MANUELL), bis die Skala des Amperemeters eine Ladeleistung anzeigt. Drehen Sie den Antriebsschalter dann in die Stellung AUTO (AUTOMATISCH).

10 Das Ladegerät schaltet sich automatisch ab, wenn die Batterie voll aufgeladen ist. Falls vorhanden: Drehen Sie den Antriebsschalter in die Stellung AUS, und trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung ab.

11 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.

Anweisungen für das Füllen und Laden von Trockenbatterien

1 Nehmen Sie die Batteriezellendeckel ab, und entfernen Sie die Plastikdichtung von den Batteriezellenöffnungen.

2 Füllen Sie jede Zelle mit Batteriesäure (Elektrolyt) auf, bis die Platten bedeckt sind.

Füllen Sie erst nach Abschluss des Ladevorgangs bis zum Maximum nach. Bei Überfüllung kann die Batteriesäure während des Ladevorgangs auslaufen. Verschüttete Batteriesäure ist mit Wasser und Lauge (doppelkohlensaures Natron) zu neutralisieren.

3 Setzen Sie die Batteriezellendeckel auf.

4 Laden Sie die Batterie auf.

5 Überprüfen Sie den Säurestand der Batterie, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Füllen Sie die Batterie bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens mit destilliertem Wasser auf. Nicht überfüllen.



Transportanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einem ebenen und horizontalen Untergrund geparkt sein.
- ☑ Entfernen Sie die Ladung von den Gabeln, vom Ausleger bzw. von der Ladeplattform, bevor Sie die Maschine für den Transport verladen.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Die Maschine muss sicher am Transportfahrzeug befestigt werden.

Hebeanweisungen

Die Anzahl der Personen, die zum Auf- und Abladen einer Maschine benötigt werden, hängt unter anderem von den folgenden Faktoren ab:

- Körperliche Verfassung, Kraft und eventuelle Behinderungen oder frühere Verletzungen der beteiligten Personen
- Vertikale und horizontale Strecke, über die die Maschine bewegt werden muss
- Häufigkeit des Auf- oder Abladens der Maschine
- Haltung, Position und Ansatzpunkt der beteiligten Personen
- Angewendete Hebemethoden
- Arbeitsplatz- und Wetterbedingungen beim Auf- oder Abladen (z.B. Schlamm, Eis, Regen)

Setzen Sie eine geeignete Anzahl von Mitarbeitern ein, und wenden Sie angemessene Hebemethoden an, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.

Für den Transport laden

1 Senken Sie den Schlitten ganz ab.

2 Drehen Sie die Niederhaltebarriere über den Schlitten. Vergewissern Sie sich, dass der Sperrstift in das Stützbein einrastet.

3 Nehmen Sie die Windenkurbel ab, drehen Sie sie um, und bauen Sie sie wieder ein. Der Kurbelgriff sollte zum Schlitten zeigen.

4 Modelle mit elektrischer Winde: Entfernen Sie den Batteriesatz.

Tragfähigkeitstabellen

Bitte beachten und befolgen:

☑ Wird die Ladung nicht ordnungsgemäß positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Vergewissern Sie sich, dass die zu hebende Ladung die maximale Tragfähigkeit im jeweiligen Lastschwerpunkt nicht übersteigt. Siehe die Tragfähigkeitstabelle auf der nächsten Seite.

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Das Heben einer Last, die die Tragfähigkeit der Maschine übersteigt, kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Als Lastschwerpunkt gilt der Punkt, an dem sich die Ladung im Gleichgewicht befindet. Dieser Schwerpunkt muss innerhalb des Lastschwerpunktbereichs für die Maschine liegen.

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Wird der Lastschwerpunkt nicht innerhalb des Lastschwerpunktbereichs positioniert, kann es zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen kommen.

Gabeln

Anweisungen zum Positionieren der Ladung

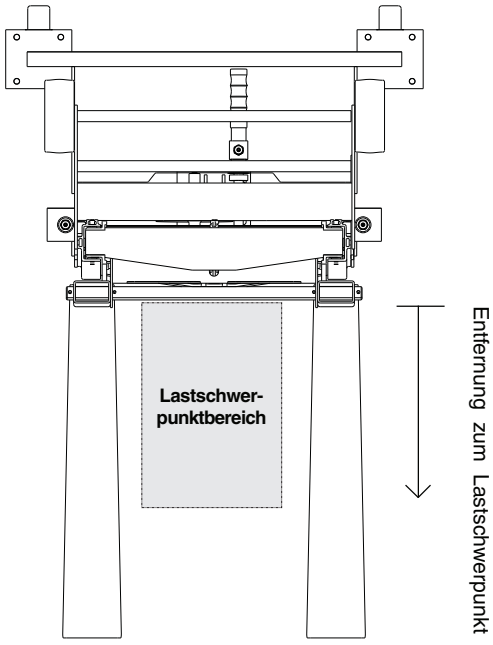
1 Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ihren Lastschwerpunkt.

2 Messen Sie den Abstand von der Seite der Ladung, die sich am dichtesten beim Schlitten befinden wird, zum Lastschwerpunkt.

3 Stellen Sie mit Hilfe der Tabelle auf der nächsten Seite fest, ob die Maschine das Gewicht der Ladung an der jeweiligen Position auf den Gabeln tragen kann.

4 Platzieren Sie die Ladung so, dass sie sich auf den Gabeln so dicht wie möglich am Schlitten befindet.

5 Achten Sie darauf, dass sich der Lastschwerpunkt der Ladung innerhalb des Lastschwerpunktbereichs befindet.



Tragfähigkeitstabelle für Gabeln			
	cm	30	35
Modell			
GL-4	kg	227	227
GL-8	kg	181	181
GL-10	kg	159	159
GL-12	kg	159	159

Maximale Lastschwerpunkte

(Messung ab Schlittenvorderseite)

Gabeln:	35 cm
Ladeplattform:	35 cm
Ausleger:	51 cm

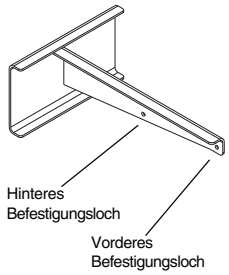
Ausleger

Anweisungen zum Positionieren der Ladung

1 Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ihren Lastschwerpunkt.

2 Stellen Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle fest, ob die Maschine das Gewicht der Ladung an der jeweiligen Position auf dem Ausleger tragen kann.

3 Befestigen Sie den Hebeschäkel im gewünschten Loch des Auslegers.



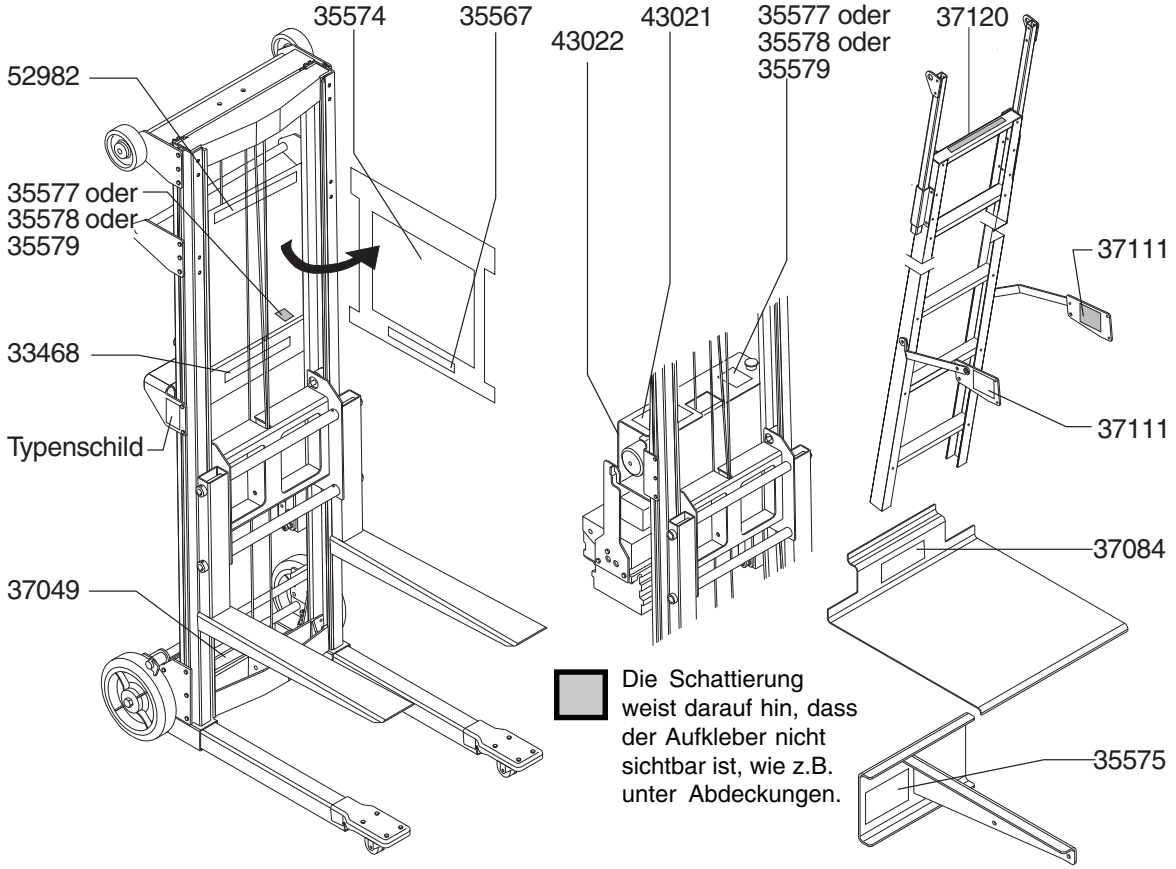
Tragfähigkeitstabelle für Ausleger			
Modell		**Vorderes Loch**	**Hinteres Loch**
GL-4	kg	136	227
GL-8	kg	109	181
GL-10	kg	95	159
GL-12	kg	95	159

Aufschriften

Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

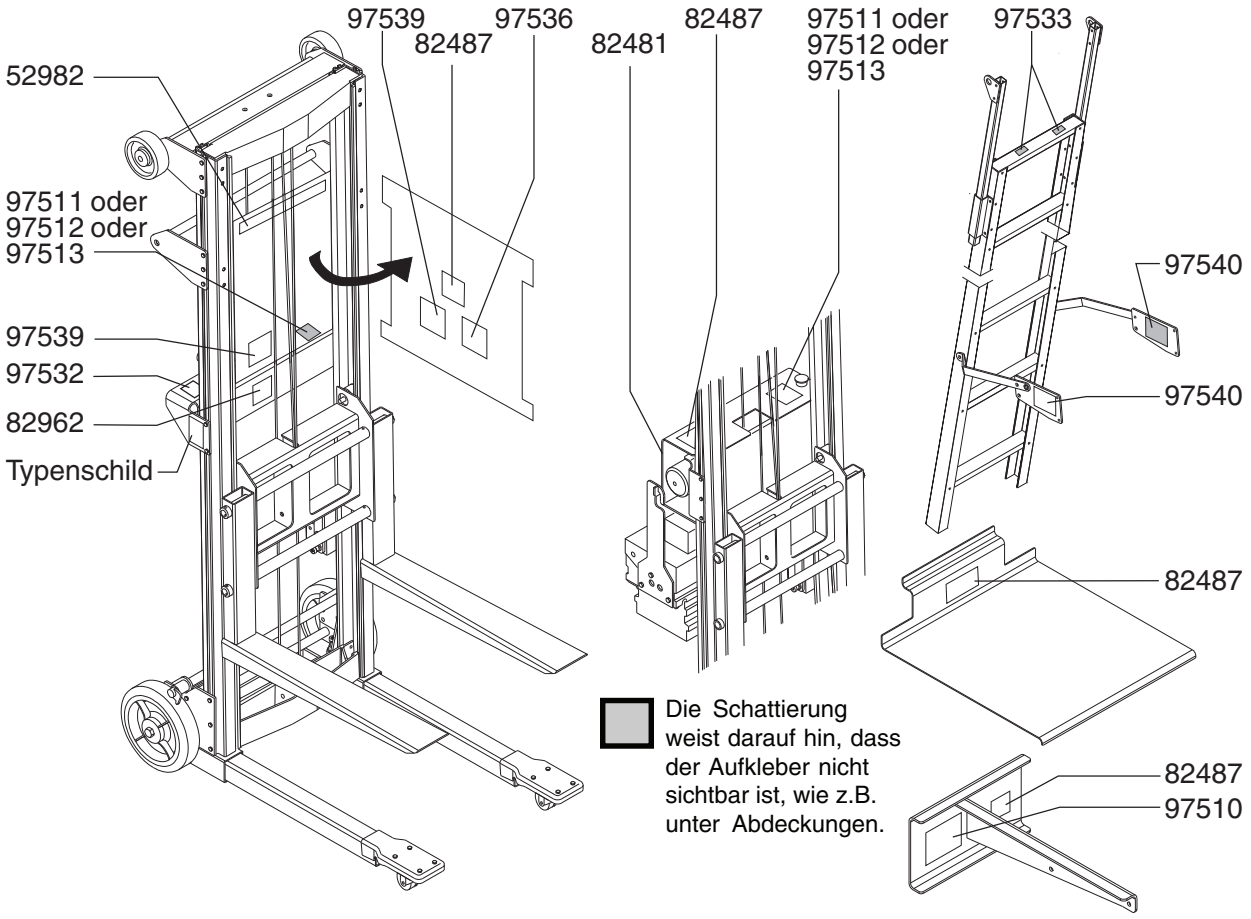
Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
33468GR	Achtung – Kein Transport von Personen	1
35567GR	Achtung – Verletzungsgefahr	1
35574GR	Achtung – Einrichtung der Maschine und Sicherheitsvorkehrungen	1
35575GR	Hinweis – Auslegereinrichtung	1
35577GR	Hinweis – Max. Traglast 159 kg, GL-10, GL-12	1
35578GR	Hinweis – Max. Traglast 181 kg, GL-8	1
35579GR	Hinweis – Max. Traglast 227 kg, GL-4	1
37049GR	Achtung – Umsturzgefahr	1
37084GR	Hinweis – Einrichtung der Ladeplattform	1
37111GR	Achtung – Einrichtung der Leiter und Sicherheitsvorkehrungen	1
37120GR	Achtung – Nicht aufsteigen	1
43021GR	Achtung/Hinweis – Sicherheitsvorkehrungen für elektrische Winde	1
43022GR	Gefahr/Hinweis – Sicherheitsvorkehrungen für Batterie der elektrischen Winde	1
52982	Kosmetisch – Genie Lift	1



Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
52982	Kosmetisch – Genie Lift	1
82481	Gefahr – Batteriesicherheit	1
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	3
82962	Achtung – Kein Transport von Personen	1
97510	Achtung – Auslegereinrichtung	1
97511	Achtung – Max. Tragfähigkeit 159 kg, GL-10, GL-12	1
97512	Achtung – Max. Tragfähigkeit 181 kg, GL-8	1
97513	Achtung – Max. Tragfähigkeit 227 kg, GL-4	1
97532	Vorsicht – Verletzungsgefahr	1
97533	Achtung – Nicht aufsteigen	2
97536	Achtung – Hände fernhalten	1
97539	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	2
97540	Achtung – Max. Tragfähigkeit der Leiter 113 kg	2



Technische Daten

Modell	GL-4	GL-8	GL-10	GL-12
Maximale Hubhöhe Gabeln oben	1,8 m	3,06 m	3,6 m	4,2 m
Maximale Hubhöhe Gabeln unten	1,2 m	2,5 m	3 m	3,7 m
Minimale Hubhöhe Gabeln unten	8,9 cm	8,9 cm	5,1 cm	5,1 cm
Hubkraft bei 30,5 cm Lastschwerpunkt	227 kg	181 kg	159 kg	159 kg
Maschinengewicht	**Siehe die Tabelle mit den technischen Daten auf der folgenden Seite.**			
Höhe, eingefahren*	1,7 m	1,7 m	2 m	2,3 m
Bodenfreiheit*	1,9 cm	1,9 cm	1,9 cm	1,9 cm
Standard-Unterbau				
Breite	62,9 cm	62,9 cm		
Länge, eingefahren	30,5 cm	30,5 cm		
Länge, in Betrieb	88,3 cm	88,3 cm		
Standard-Unterbau				
Breite, eingefahren	73 cm	73 cm	73 cm	73 cm
Breite, ausgefahren	1,1 m	1,1 m	1,1 m	1,1 m
Länge, eingefahren	48,9 cm	48,9 cm	48,9 cm	48,9 cm
Länge, in Betrieb	1 m	1 m	1 m	1 m
Unterbau mit Gegengewicht				
Breite, eingefahren	73 cm	73 cm	73 cm	
Breite, ausgefahren	1,1 m	1,1 m	1,1 m	
Länge, in Betrieb	72,4 cm	72,4 cm	72,4 cm	
Lärmemission in Maschinennähe				
Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)				
Handwinde	90 dB	90 dB	90 dB	90 dB
Elektrische Winde	95 dB	95 dB	95 dB	95 dB

* Bei Druckluft-Hinterreifen (10 Zoll) erhöhen sich die oben angegebenen Werten um 2,5 cm.
* Bei Verwendung der 4-Punkt-Laufrollen (Option B) erhöhen sich die angegebenen Werte um 2,5 cm.
* Durch den Unterbau mit Gegengewicht werden die angegebenen Werte um 2,5 cm vergrößert.

TECHNISCHE DATEN

Modell	GL-4	GL-8	GL-10	GL-12
Gabeln				
Länge	57,2 cm	57,2 cm	57,2 cm	57,2 cm
Breite	52,1 cm	52,1 cm	52,1 cm	52,1 cm
Ladeplattform				
Länge	58,4 cm	58,4 cm	58,4 cm	58,4 cm
Breite	55,9 cm	55,9 cm	55,9 cm	55,9 cm

Maschinenkonfigurationen

Unterbau: Standard-Unterbau GL-4 und GL-8

***Räder und Laufrollen:**

Option Druckluftreifen

Vorne:	20,5-Zoll-Drehrollen
Hinten:	10-Zoll-Druckluftreifen

Unterbau: Verstellbarer Unterbau GL-4, GL-8, GL-10 und GL-12

***Räder und Laufrollen:**

Option Druckluftreifen

Vorne:	20,5-Zoll-Drehrollen
Hinten:	10-Zoll-Druckluftreifen

4-Punkt-Laufrollen (Option A)

Vorne:	2-Zoll-Doppeldrehrollen
Hinten:	4-Zoll-Drehrollen

4-Punkt-Laufrollen (Option B)

Vorne:	20,5-Zoll-Drehrollen
Hinten:	5-Zoll-Drehrollen mit Seitenbremsen und 4-Punkt-Schwenksicherungen

Unterbau: Unterbau mit Gegengewicht GL-4, GL-8, GL-10

****Räder und Laufrollen:**

Vorne:	Fixiertes 4-Zoll-Rad
Hinten:	5-Zoll-Drehrollen mit Seitenbremsen

*Maschinen mit Standard- oder verstellbarem Unterbau werden in der Grundausstattung mit 8-Zoll-Hinterrädern und 2-Zoll-Doppeldrehrollen vorne geliefert.

**Maschinen mit Unterbau mit Gegengewicht werden in der Grundausstattung mit 5-Zoll-Drehrollen hinten mit Seitenbremsen und fixierten 4-Zoll-Vorderrädern geliefert.

Maschinengewicht

Genie Lift 4

Unterbau:	Laufrollen-Option:	Gewicht:
Standard	Standard	51 kg
Standard	Druckluftreifen	53 kg
Verstellbar	Standard	57 kg
Verstellbar	Druckluftreifen	59 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen A	62 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen B	63 kg
Unterbau mit Gegengewicht	Standard	178 kg

Genie Lift 8

Unterbau:	Laufrollen-Option:	Gewicht:
Standard	Standard	60 kg
Standard	Druckluftreifen	62 kg
Verstellbar	Standard	66 kg
Verstellbar	Druckluftreifen	68 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen A	71 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen B	72 kg
Unterbau mit Gegengewicht	Standard	186 kg

Genie Lift 10

Unterbau:	Laufrollen-Option:	Gewicht:
Verstellbar	Standard	68 kg
Verstellbar	Druckluftreifen	69 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen A	73 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen B	73 kg
Unterbau mit Gegengewicht	Standard	188 kg

Genie Lift 12

Unterbau:	Laufrollen-Option:	Gewicht:
Verstellbar	Standard	70 kg
Verstellbar	Druckluftreifen	72 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen A	75 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrollen B	76 kg

Bei Ausstattung mit einer elektrischen Winde erhöhen sich die obigen Maschinengewichtswerte um 47 kg.

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 575100
Fax +46 31 579020

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 183 581 102
Fax +31 183 581 556